

Jahresbericht 2018



Vorwort des Leiters

Im vergangenen Jahr haben wir unser Konzept grundlegend überarbeitet, um Entwicklungen in der Nachfrage zu entsprechen. Ein interdisziplinäres Kernteam, in dem die Fachbereiche Pädagogik, Psychotherapie und Ausbildung vertreten sind, verantwortet die Massnahmenplanung. Der Massnahmenvollzug wurde weiter individualisiert. Neben der bewährten Zusammenarbeit mit der FORIO AG (Forensisches Institut der Ostschweiz) und durch eine neue Zusammenarbeit mit den Psychiatrischen Diensten Thurgau können wir auf ausgezeichnete forensisch-therapeutische Kompetenzen zählen.

Im Verlauf des Jahres haben wir das Massnahmenzentrum Kalchrain schrittweise von 59 auf 46 Plätze verkleinert. Nach Gesprächen im Departement für Justiz und Sicherheit konsultierten wir das Bundesamt für Justiz und stellten entsprechende Anträge an das Ostschweizer Konkordat. Der Platzabbau wurde so geplant, dass die laufenden Massnahmen ungestört blieben.

Bei der Berufsausbildung haben wir das Angebot beibehalten, so dass die eingewiesenen Personen ihre Berufswahl im selben breiten Spektrum treffen können. Erstmals haben wir uns an der „niederschweligen Ausbildung“ beteiligt, die neu im Kanton Thurgau angeboten wird. Für unsere Klientel ist das Angebot eine wertvolle Ergänzung der Ausbildungsmöglichkeiten.

Gerne nutze ich die Gelegenheit, mich für die Unterstützung in den zurückliegenden Veränderungen zu bedanken. In zahlreichen Gesprächen mit Ämtern, einweisenden Behörden und Arbeitspartnern haben wir wertvolle Hinweise zur Weiterentwicklung des Massnahmenzentrums erhalten.

Hansjörg Lüking
Leitung Massnahmenzentrum Kalchrain

Auftrag des Massnahmenzentrums Kalchrain

Das MZK bietet männlichen Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit:

- Rückstände in der persönlichen Entwicklung aufzuholen
- sich aus Suchtmittelabhängigkeiten zu lösen
- eine Berufsausbildung zu absolvieren
- durch die Deliktbearbeitung Rückfallrisiken systematisch zu reduzieren

Grundlage der Massnahmen sind Art. 15/16 Jugendstrafgesetz (JStG) sowie Art. 61 Strafgesetzbuch (StGB). Das MZK bietet ebenfalls Platz für zivilrechtlich Eingewiesene nach Art. 310, 314 und 426 ZGB.

Pädagogik

Mit der Verkleinerung der Wohngruppen können wir im Verhältnis zu den offenen Plätzen mehr geschlossene Aufnahmeplätze anbieten. Mit den neuen Verhältnissen entsprechen wir den Erwartungen der einweisenden Behörden. Geschlossene Plätze sind zurzeit stärker gefragt als offene Angebote. Neu begleitet ein interdisziplinäres Kernteam, in dem Sozialpädagogik, Ausbildung und Psychotherapie vertreten sind, jede Massnahme. Grundlage der Massnahmenplanung ist ein gemeinsames Fallverständnis der einweisenden Behörde und der internen Fachpersonen. Ein Phasenkonzept hat das bisherige Stufenkonzept abgelöst. Nach der Abklärungsphase und dem Ausbildungsbeginn ist kein Wechsel der Bezugspersonen mehr nötig. Kontinuierliche und verlässliche Beziehungen zu der pädagogischen Bezugsperson, zur persönlichen Lehrmeisterin oder zum persönlichen Lehrmeister und Kontinuität in der psychotherapeutischen Begleitung schaffen Stabilität und Vertrauen.

Psychotherapie

Der Fachbereich Psychotherapie wurde ausgebaut. Neben den intern angestellten Psychologinnen besteht eine etablierte Zusammenarbeit mit der FORIO AG zur Durchführung individueller Psychotherapien. Im Jahr 2018 wurde überdies ein Vertrag über eine Zusammenarbeit mit den Psychiatrischen Diensten Thurgau abgeschlossen. Für die Konsultationen und Fallbesprechungen stehen uns seither leitende Fachpersonen der Jugend- und Erwachsenenforensik zur Verfügung.

	Plätze alt	Plätze neu
Stufe/Gruppe		
Aufnahmegruppe	9	9
Suchtgruppe (bisher)	8	
Integrationsgruppe (neu)		9
Klosterwohngruppen	20	18
Lehrlingsheim mit externem Wohnen	22	
davon betreutes Wohnen (Areal und extern)	9	10
Total Plätze MZ Kalchrain	59	46



Statistik

Belegung

	2018	2017	2016	2015
Bestand am 1. Januar	42	44	50	51
Eintritte	25	26	25	25
Austritte	33	24	29	24
Bestand am 31. Dezember	34	46	46	52
Durchschnittlicher Bestand	42	46	48	51
Tiefster Stand	31	43	44	49
Höchster Stand	44	48	54	55
Durchschnittsalter	21	21	21	21
Total Aufenthaltstage	15150	16'700	17'444	18'617

Eintritte aus Ostschweizer Konkordat

		2017	2016	2015
Total	9	10	13	9

Übrige Einweisungskantone

	2018	2017	2016	2015
Total	16	16	12	16

Einweisungsgründe per 31. Dezember

		2017	2016	2015
Massnahmen Art. 61 StGB	12	16	23	27
Massnahmen Art. 60 StGB	0	0	0	0
Jugendstrafrecht Art. 15 JStG	22	30	21	24
Freiheitsentzug Art. 25 JStG	0	0	0	0
Zivilrecht	0	0	2	1
Total Bestand am 31. Dezember	34	46	46	52



Ausbildungs- und Produktionsbetriebe

Die Ausbildungsbetriebe haben 2018 die Zusammenarbeit mit der Pädagogik und Psychotherapie intensiviert. Einmal mehr gab es eine überdurchschnittliche Zahl an Ausbildungsabschlüssen. Von neun Abschlussprüfungen waren acht erfolgreich.

Auf das Schuljahr 2018/19 hat der Kanton Thurgau neu die niederschwellige Ausbildung eingeführt. Eine Person aus dem Massnahmenzentrum Kalchrain nimmt an diesem Kompetenzerwerb teil und besucht die Schule in Kreuzlingen. Die niederschwellige Ausbildung ermöglicht ihm, Ausbildung neu zu erfahren, was sehr positiven Einfluss auf seine persönliche Entwicklung hat.

Das MZK verfügt über 46 Ausbildungs- und Beschäftigungsplätze und betreibt Ausbildungsbetriebe in den Bereichen:

- Automobilwerkstatt
- Betriebsunterhalt
- Gärtnerei
- Hauswirtschaft
- Küche
- Landwirtschaft
- Malerei
- Rebbau
- Reinigungsdienst
- Schlosserei
- Schreinerei

Berufliche Grundbildung

	2018	2017	2016	2015
Laufende Ausbildungsverhältnisse (01.01.2018)	17	21	20	28
Abschlüsse EFZ, EBA (Sommer 2018)	8	6	9	2

Landwirtschaft

Der ausserordentlich heisse und trockene Sommer war für die Landwirtschaft ringsherum eine grosse Herausforderung. Insgesamt konnte das Jahr trotz der damit verbundenen Herausforderungen sehr erfolgreich abgeschlossen werden. Beim Wein profitierten wir dank unserer exponierten Lage als einer der höchsten Weinberge im Thurgau von dem heissen Wetter und konnten qualitativ hervorragende Trauben ernten.



Foto Siegfried Keller, Eschenz (Ausschnitt)

Jahresrechnung des Betriebs Massnahmenzentrum Kalchrain

Die Erträge aus Tagestaxen sind 2018 weiter zurückgegangen. Die Mindereinnahmen gegenüber 2017 betragen 1.26 Mio Fr. (Budget 1.66 Mi. Fr.). Sie konnten durch gute übrige Betriebseinnahmen und eine grosse Zurückhaltung bei den Sachausgaben teilweise aufgefangen werden. Das MZK schliesst insgesamt mit einem Defizit von 1.965 Mio. (Budget 1.297 Mio) Franken ab.

	2018	2017	2016	2015
Ausgaben				
Personalaufwand	8'243'823	8'726'332	8'774'626	8'544'495
Sachaufwand *	4'473'455	4'708'865	4'619'314	4'930'622
Total Ausgaben	12'717'278	13'435'197	13'393'940	13'475'117
Einnahmen				
Tagestaxen	5'965'816	7'226'085	7'665'811	7'928'087
Betriebseinnahmen	3'016'909	2'927'742	2'760'530	2'901'540
Bundesbeitrag	1'769'273	1'792'508	1'792'508	1'658'543
Total Einnahmen	10'751'998	11'946'335	12'218'849	12'488'170
Defizit Kanton	1'965'280	1'488'862	1'175'090	986'947
Anteil Betriebseinnahmen Ausbildungsbetriebe zu Gesamteinnahmen	27.76%	24.51%	22.59%	23.23%
Personalbestand	85	89	89	87
Vollstellen Personal	72.12	72.12	72.12	67.62 (72.12)

* vor Bonus-/Malusverbuchung

Kontakt

Massnahmenzentrum Kalchrain
8536 Hüttwilen

Tel. 058 345 83 00

Fax. 058 345 83 01

kalchrain@tg.ch

www.kalchrain.tg.ch